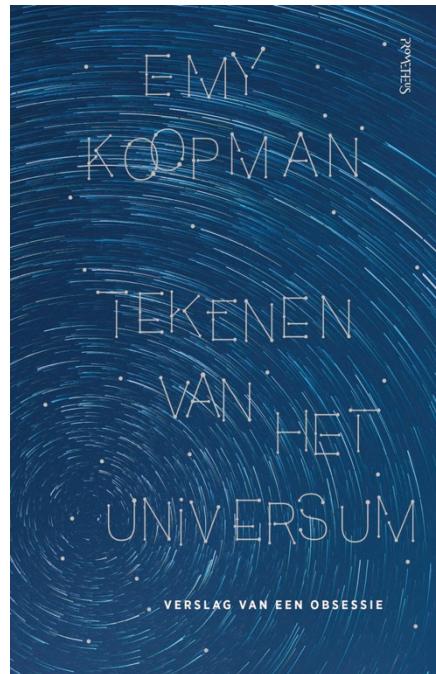


Emy Koopman

Zeichen vom Universum

A. d. Niederländischen von Ruth Löbner

Während der Dreharbeiten zu einer Doku-Serie in Québec werden die niederländische Journalistin Emy und ihr kanadischer Kollege A wegen eines Schneesturms im selben Hotelzimmer eines überbuchten Hotels untergebracht. Obwohl sie sich begehen, bleiben sie wegen ihrer Partner auf Distanz. Nach Emys Rückkehr nach Amsterdam beginnen sie einander zu schreiben. Es entspint sich eine emotionale Verbindung, die bald eskaliert. Das ist der Ausgangspunkt einer wilden Reise, einer intimen und kunstvollen Erzählung über das Abgleiten in die »Krankheit« der romantischen Besessenheit, die sich liest wie ein Thriller. Elegant verwebt die Autorin literarische und philosophische Bezüge, um das so persönlich beschriebene Ringen zwischen Kontrolle und Kontrollverlust ins Universelle zu steigern.



»Diese Autorin zählt zu den vielversprechendsten der Niederlande (...) Koopman zieht die Leser in den Bann ihres Begehrens.« – *De Morgen*

»Was das Buch so gut macht, ist das schriftstellerische Können. Ein außergewöhnlich reicher und sinnlicher Roman.« – *De Standaard*

Foto: © Johannes van Engelhardt



Emy Koopman (1985) ist promovierte Literaturwissenschaftlerin und arbeitet als Autorin und Journalistin. Ihr Romandebut *Orewoet* war für mehrere Preise nominiert. Ihr vielgelobtes drittes Buch *Zeichen vom Universum* stand auf der Shortlist des *Boon Literatuurprijs 2023*.

Ruth Löbner (1976) hat Allgemeine Sprachwissenschaft und Neuere Deutsche Philologie in Düsseldorf studiert. Seit 2010 ist sie als Autorin tätig, seit 2017 als Literaturübersetzerin aus dem Niederländischen (u.a. Lucas Rijneveld). Sie lebt in Rheydt.

Ca. 350 Seiten / € 26,00 [D] / € 26,70 [A] / ISBN 978-3-86337-XXX-X/ ET: März 26

Falls Sie Interesse an einem **Interview oder einer Lesung** mit Emy Koopman haben, melden Sie sich gern.

Herzliche Grüße, Bärbel Brands